Projekt-Details

Art der Projekte

Optimierung und Erweiterung vorhandener Produktionstechnik. Verknüpfung und Automatisierung vorhandener Produktionsmittel. Entwicklung rationellerer Produktions- und Qualitätsprozesse. Weiterentwicklung von Mitarbeiter- und Lieferantenqualifikation. Verlagerung von Teil-Fertigungen oder kompletter Herstellung ins europäische Ausland.

Analyse, Strategie + Umsetzung

SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken). Ableitung der kurz-, mittel- und langfristigen Produktions-Ziele. Definition konkreter Veränderungen und Investitionen inklusive Kosten-/ Nutzenanalysen. Steuerung interner Massnahmen + Investitionen (Lieferantenauswahl / Spezifikation / Anfrage / Serienabnahme).

Basis-Prozesse

Manuelle Fertigung (kleinere Mengen: optimierte Prozesse, maschinelle Unterstützung, flexible Mitarbeiter). Inselfertigung (mittlere Mengen: typen- und mengenbegrenzt, flexible Teams). Fertigungslinien (grosse Mengen: starr oder flexibel / teil-, halb- oder vollautomatisch, auch roboterisiert und mannlos). Sondermaschinen verschiedener Art. (Neukonzipierung / Optimierung) sowie diverse Mischformen und Einzelprojekte

Produktions-Effizienz

Reduzierung der Nebenzeiten (komprimiertes Fertigungs-Layout, prozessorientierte Anordnung und effiziente Logistikorientierung). Reduzierung der Stillstands- und Umrüstzeiten (hohe Verfügbarkeit sowie effiziente Nutzung teurer Maschinen und Anlagen). Reduzierung der Umlaufbestände und Durchlaufzeiten (direkte Prüfung u. Weiterverarbeitung). Reduzierung von Ausschuss und Nacharbeit (sichere Prozesse und integrierte Prüfungen). Just-In-Time / Kanban Materialver- und entsorgung der Arbeitsplätze (hohe Transparenz; kein Such-, Hol- und Bringaufwand). Integrierter Prüfprozesse zur sofortigen Fehlererkennung (auch dokumentiert.) Umstellung auf sichere und zugleich rationellere Fertigungstechnologien. Absicherung durch systematische und datenbasierte Wartung und Instandhaltung (hohe Verfügbarkeit). Lückenlose Rückverfolgbarkeit vom Rohmaterial bis zum Fertigprodukt (nachweisbare Eingrenzung von Fehlern). Strukturierter kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Mitarbeiter-Effizienz

Hohe Mitarbeitereffizienz (effiziente Arbeitsplätze, kurze Wege, logistische Ver- und Entsorgung sowie ergonomische Arbeitsplatz-Gestaltung). Mitarbeiterentwicklung, -beurteilung und -entlohnung auf Basis der Qualifikations-Matrix (effizient u. gerecht). Coaching der Führungskräfte im Zuge der Entwicklung und Realisierung von Projekten.

Lieferzuverlässigkeit

Zuverlässige Liefertermine (leistungsfähiges IT-System, saubere Daten, definierte Prozesse, verfügbare Zeitpuffer, systematische Planung und disziplinierte Eingaben). Flexible Expresstermine (Nutzung von tgl. Kapazitätsreservierungen). Präventive Bestandsüberwachung von Lagerprodukten (visuelles oder IT-basiertes System).

Qualitäts-Sicherung

Qualitätsorientierte Entwicklung der Prozesse, Mitarbeiter und Arbeits-plätze (Quali-Matrix). Eindeutige Qualitäts- und Prüfanweisungen (auch mit Prüfdokumentation). Integrierte manuelle und automatisierte Prüfprozesse. Systematische (prozessgebundene) Fehleranalysen. Lückenlose Rückverfolgbarkeit (inklusive First In First Out).

IT, Controlling + Reporting

Konzipierung der Produktionsplanung einschl. autom. Einplanung, hoher Transparenz, flexibler Feinplanung, variabler Kapazitätskontingente, Bestandsüber-wachung, Umrüstplanung, Mitarbeiterplanung, Rückverfolgbarkeit und Nachkalkulation. Tägliches Reporting der maschinen- und mitarbeiterorientierten Effizienzdaten im Info-System.

Externe Fertigung

Systematische Suche, Vorauswahl, Auditierung, Auswahl und Qualifizierung geeigneter Lieferanten. Entwicklung zuverlässiger Lieferanten für Bauteile (system. Auswahl, wirksame Verträge, genaue Liefer- u. Qualitätsvorgaben, sichere Logistik). Kontinuierliche Weiterentwicklung von Schlüssellieferanten. Qualifizierte und zertifizierte Lieferanten für komplette Fertigprodukte. Umsetzung und Begleitung kompletter Produktionsverlagerungen.